



Windenergie (Onshore)

Mexiko

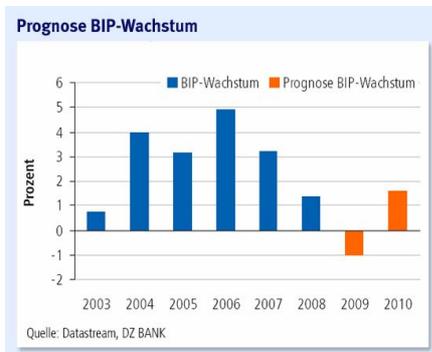
Markteintrittschancen im größten Markt der neuen Welt

Donnerstag, 31. Mai 2012, im Wissenschaftspark Gelsenkirchen

www.german-renewable-energy.com

Marktpotential in Mexiko

Mit einem Bruttoinlandsprodukt (BIP) von gut 800 Mrd. € im Jahr 2011 verzeichnete Mexiko die zweitgrößte Wirtschaftsleistung Lateinamerikas (zweitgrößte Bevölkerung, drittgrößtes Territorium der Region). Als größere Volkswirtschaft mit mittlerer Wertschöpfung und einer inzwischen ausgeprägten Mittelschicht steht Mexiko weiterhin an dreizehnter Stelle in der Erde und ist zwölftgrößte Handelsnation bei einem Pro-Kopf-Einkommen in Höhe von immerhin circa 8 000 € pro Jahr. Zusätzlich ist Mexiko der sechstgrößte Erdölproduzent und ebenfalls die Nummer sechs unter den Öl exportierenden Staaten der Welt. Mexiko ist als Schwellenland gleichzeitig Mitglied der OECD (wo es seit Juni 2006 den Generalsekretär Angel Gurría stellt); eine Tatsache, die Mexikos Selbstverständnis als Industrienation unterstreicht. Grundsätzlich herrscht nach innen und außen ein offenes Wettbewerbssystem.



Mexikos Wirtschaft wird von einigen großen Unternehmen dominiert, allen voran den beiden größten Monopolisten: dem staatlichen Erdölgiganten Petróleos Mexicanos (Pemex) und der CFE (Comisión Federal de Electricidad) als größtem Stromproduzenten Lateinamerikas. Im Rahmen der Öffnung zu erneuerbaren Energien drängen jedoch auch mittlere Unternehmen neu auf den Markt. Besonders hohes Potential weist der Staat Oaxaca auf, wo die Landenge von Tehuantepec mit einer Windgeschwindigkeit von 10 m/s gut ausgestattet ist. Laut dem 2003 erstellten Windenergieatlas Mexikos ist diese Region mit 15 GW ausbaufähig. Davon sind sechs GW auch schon heute wettbewerbsfähig (gemäß den geltenden fiskalischen und tarifären Rahmenbedingungen). Laut unserem Partnerverband AMDEE weist die Region mit einem Nutzungsgrad von 48 % eine der besten Potentiale weltweit auf.

An zweiter Stelle folgt Baja California mit einer Kapazität von nur ca. 2 000 MW, allerdings wegen der Nähe zum Nachbarn USA mit guten Exportchancen für den Strom. An dritter Stelle können Zacatecas, Hidalgo, Veracruz, Sinaloa und Yucatán mit insgesamt ca. 4 000 MW die Onshore-Windkraft ausbauen.

Diese spezielle Infoveranstaltung über den größten amerikanischen Windenergiemarkt fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Als Durchführer sind Spelleken Assoc. seit Jahren in Mexiko tätig. Zuverlässiger und in der Branche gut aufgestellter Country Partner ist seit vielen Jahren Rodolfo Arévalo als Eigentümer der Consulting-Unternehmung Market Intelligence in der Hauptstadt. Arevalo nimmt mit zwei exponierten Referenten aktiv an der Veranstaltung teil.





Standort Gelsenkirchen

Die Großstadt Gelsenkirchen liegt mitten im Ruhrgebiet und bildet dessen Potential besonders deutlich ab. Während die Teilnehmer der Veranstaltung aus der ganzen deutschen Wirtschaft zur Veranstaltung kommen, ist das Ruhrgebiet und insbesondere das Gelsenkirchener Wissenschaftszentrum doch eine gute Gelegenheit der Neufindung und Konzentration auf die deutsch-mexikanische Zusammenarbeit. Dabei knüpft sie an das Profil einer seit langem industriell geprägten Ruhrgebietsstadt an und fokussiert die innovative Seite der Energiewirtschaft. Hier bietet das Ruhrgebiet interessante Ansatzpunkte nicht nur in der Solarbranche (www.solarstadt-gelsenkirchen.de). Denn besonders die Windenergie wird von Herstellern der Anlagentechnik wie August Friedberg, von weltweit erfolgreichen Zulieferern wie BBB Umwelttechnik und von zukunftsorientierten Energieversorgern wie der Emscher-Lippe-Energie GmbH erheblich vorangetrieben.

Die Energie-Agentur NRW, die Fachhochschule Gelsenkirchen und insbesondere der Wissenschaftspark, in dessen Räumen diese Infoveranstaltung hier stattfindet, bilden den geeigneten Rahmen für qualifizierte Projektgespräche. Die Wirtschaftsförderung Gelsenkirchen unterstützt die Veranstaltung durch eine umfassende protokollarische Betreuung der mexikanischen Referenten. Jürgen Burks von Procontech betreut die deutschen Teilnehmer, und die Wirtschaftsvertretung Pro-Mexico, Frankfurt am Main, unterstützt die Veranstaltung bundesweit durch eigene Werbung.

Programm

Das Programm für die deutschen Unternehmer beschränkt sich auf einen Tag von 10 bis 18 Uhr. Zunächst führen hochrangige Referenten des Energieforschungsinstituts IIE und des Windenergieverbandes in die Bedingungen und Projektpotentiale des mexikanischen Marktes ein. Dann werden deutsche Erfahrungen und Instrumente vorgestellt, die bei der Markterschließung helfen. In Arbeitsgruppen werden wirtschaftliche und technologische Ansatzpunkte vertieft, bevor ein regionaler Überblick (Simulation) und einige Praxistipps die vorherigen Infos unternehmerisch greifbar machen.

Zeit	Thema	Ort und Referent
Donnerstag, 31.5.2012	Infoveranstaltung	Gelsenkirchen
9:30	Einlass	Wissenschaftspark, GE Munscheidstraße 14 Gelsenkirchen Tel. +49 209 167-0
10:00	Begrüßung der Delegation	Joachim Hampe, Vorstand der Wirtschaftsförderung Gelsenkirchen
10:15	Vorstellung der Exportinitiative Erneuerbare Energien und der Referenten aus Mexiko	Hans-Gerd Spelleken (Moderator)



Zeit	Thema	Ort und Referent
10:30	Begrüßung der Delegation	Rodolfo Arévalo, Delegationsleiter
10:45	Rahmenbedingungen, Investitionsprogramme und regionale Förderschwerpunkte in der Windenergiebranche (Onshore) Mexikos	Dr. Marco A. Borja, Instituto de Investigaciones Eléctricas (IIE)
11:30	Stand der Technik, Wettbewerbsfähigkeit und Kooperationsbedarf mit Deutschland: Geschäftschancen für deutsche Unternehmen in der mexikanischen Onshore-Branche	Leopoldo Rodríguez Olivé, Präsident des Windenergie-verbandes AMDEE
	Anschließend: Diskussion	
12:30	<i>Mittagsbuffet</i>	<i>Im Foyer</i>
13:30	Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Mexiko aus Sicht deutscher Unternehmer	Unternehmen aus der Region
14:00	Projektfinanzierung für Windparks in Entwicklungs- und Schwellenländern	Joachim Hebgen, Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft DEG, Köln
14:30	Arbeitsgruppen zu den Themen: <ul style="list-style-type: none"> 1. Forschung und Entwicklung in Mexiko: technologische Herausforderungen für deutsche Unternehmen (Dr. Borja) 2. Einkaufsschwerpunkte der mexikanischen Windindustrie und Chancen für Deutschland (Herr Rodriguez) 	Nebenräume, moderiert durch Hans-Gerd Spelleken und Jürgen Burks Hinweis: deutsche Zulieferer können sich hier aktiv einbringen
16:00	Vortrag der Ergebnisse im Plenum	
16:30	Animationsfilm: Prognosen des Windausbaus in den Kernregionen Mexikos	Universität Monterrey
17:00	Einstiegschancen für deutsche Unternehmen in Mexiko	Rodolfo Arévalo, Market Intelligence
17:30	Schlussrunde mit den Referenten aus Mexiko	Herr Dr. Borja, Herr Rodriguez und Herr Arevalo
18:00	<i>Ende der Veranstaltung</i>	

Sonderwünsche und Anregungen sind sehr willkommen. Deutsche Unternehmen sollen an diesem einen Tag umfassend auf den Markteintritt in Mexiko eingestimmt werden.



Anmeldefax

an +49 6023 503289

Anmeldeschluss:

30. April 2012

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Teilnahme an der Infoveranstaltung Windenergie (Onshore) in Mexiko am 31. Mai 2012

Teilnehmer (Vor- und Nachn.):

Position:

Unternehmen / Website:

Branche:

Anschrift:

E-Mail:

Tel.:

Fax:

Wie habe ich von dieser
Veranstaltung erfahren?

Welche Erwartungen habe
ich an diese Veranstaltung?

Ort, Datum

Unterschrift, ggf. Stempel

